

Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 3 (1997)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armin Haab



«... um gleich darnach mit dem Fahrrad zur Schöneegg hinaufzu trampeln, mit der Bahn auf den Berg zu fahren und im Stehschritt in jene Gefilde zu hasten,

wo es betörend nach Rahel, aber auch nach dem Ried-, Moor- und Weideland roch (hinterer Zugerberg zwischen Hintergeissboden und der später erbauten Strafanstalt; Anm. der Red.). Vom Frühling 1936 bis ins Jahr 1941 aquarellierte ich diese Landschaften mit den Heuschobern, den Streutristen, photographierte die eiszeitlichen Zwergföhren, Spiegelungen in Schmelzwassertümpeln, den zu einem Ameisenbär verwitterten Wurzelstock, die Torfstecher ...

Warum empfand ich das einsame Erforschen dieses kleinen Paradieses als Glück auf Erden? Für mich war der Lienisberg ein Arkadien, ein Landschaftstyp, der mich später, in welch fremdem Kontinent auch immer, sofort heimatlich ansprach ...

Im häuslichen Kohlekeller, den ich zu einem Photolabor umfunktioniert hatte, vergrösserte ich neunzig der besten Aufnahmen, setzte in makelloser Typographie Titelei und das elegisch geschriebene Vorwort. Dann verarbeitete die Buchbinderei bedruckte Blätter und Photos zu einem perfekten Album. Hinzu kam ein Schubert – und fertig war DAS KLEINE PARADIES.» Aus «Über die Lust, Bücher zu machen» von Armin Haab, Zuger Neujahrsblatt 1977.

1919–1991 Jugend in Baar, Sekundar- und Handelsschule in Zug. Erhält 1935 vom Vater als Weihnachtsgeschenk eine Rolleiflex-Kamera. 1936–1940 Typographenlehre in Zug. 1940–43 Ecole de Photographie, Lausanne und Photoklasse Kunstgewerbeschule Zürich. 1944 Handelsdiplom. Erlernen des Müllerberufes. Anschliessend Juniorpartner und ab 1960 Mitbesitzer der väterlichen Mühle. 1965 Stilllegung der Neumühle Baar und Aufbau der Kosmetikfirma Chandor. 1969 Domizilwechsel nach Ascona und Erlernen der Handbuchbinderei im Centro del Bel Libro. 1971 und 1975 «Prix Bonet». 1975 Rückkehr nach Zug und Wohnsitznahme in Oberwil.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Besitzer der ausgestellten Photographien, Julia und Beat Grüter-Baggenstos, für das Einrahmen der Arbeiten eigens für diese Ausstellung und die kostenlose Leihgabe.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Veranstaltungen	6/7
Treffpunkte, Lebensfragen und Projekte	7-10
Alltag und Gesundheit	11-13
Haus und Küche	15
Gestalten und Spielen	16/17
Musik und Tanz	18-20
Kultur, Kunst, Wissen	20-22
Personal-Computer	22/23
Sprachen	24/25
Ferien und Reisen	26/27
Natur und Wandern	28/29
Sportkurse	30-33
Schwimmen	34
Turnen	35
Anmeldeformulare	37
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pro Senectute	38
Kantonalkomitee und Ortsvertreterinnen	39

Impressum

Nummer 6, Juni 1997, 3. Jahrgang
Herausgeberin: Pro Senectute Kanton Zug
Satz, Bild und Druck: Victor Hotz AG, Steinhausen
Porträtfotos: Beat Ghilardi, Foto-Design AG
Auflage: 7000 Stück
Redaktionsschluss für Nummer 7: 18. Oktober 1997
Nummer 7 erscheint am 24. November 1997

Pro Senectute Kanton Zug

Animation und Bildung

General-Guisan-Strasse 22

6300 Zug

PC-Konto: 60-3327-6

Dank

Wir danken allen Inserenten und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung bestens. Ohne sie könnten wir den Druck dieses Programms und die Veranstaltungen nicht finanzieren.